

Verleihbedingungen für die Ausstellung

„FluchtHELFER“

Die Ausstellung wurde 2015 von der Arbeitsgemeinschaft Lokale Bündnisse für Familie in der EMN in Kooperation mit Gerd Beck, Reger-Beck-Design, Nürnberg konzipiert.

1. Beschreibung/Aufbau

Sie umfasst 16 Rollups (215 cm x 85 cm), 1 Wäschespinne, Diagonale ca. 4 m, bestückt mit verschiedenen Gegenständen (Flügel, Fahrradschläuche, Fahrradbanner, Schultasche, 5 T-Shirts/Trikots (201), Babykleidung, Stadtplan Ansbach, Bastelmaterial, Tasche, Kleiderbügel, Milchkanne, 2 Sprechblasen aus Stoff, 1 Kochschürze, Notarztkoffer, Notenblätter, jeweils dazugehörige Kärtchen).

Die Displays können auch ohne die Wäschespinne gezeigt werden.

2. Ausleihe

Die Ausleihe der Ausstellung wird **angemeldet** bei:

Annette Zimmermann, Bündnis für Familie Nürnberger Land: a.zimmermann(at)nuernbergerland.de 09123 9506057 oder Katja Engelbrecht-Adler, Bündnis für Familie Erlangen-Höchstadt, familie(at)erlangen-hoechstadt.de 09131 803-357

Kontakt für die Abholung aus dem Lager: Doris Reinecke, bff@stadt.nuernberg, Tel. 0911 231 7360 oder -7356.de, Tel. 0911 231 7360 oder -7356

3. Lagerung/Transport

Sofern die Ausstellung nicht verliehen ist, wird sie, im Auftrag der AG Lokale Bündnisse für Familie in der EMN, in Nürnberg gelagert. Adresse: Spitalgasse 22, Raum 6712, Lagerraum „Bündnis für Familie“, Kontakt: Doris Reinecke, Tel. 0911 2317360 oder -356, info@bff-nbg.de

Aufeinanderfolgende Leihnehmer sprechen ab, ob die Ausstellung untereinander weiter gegeben wird oder dazwischen in Nürnberg abgeliefert, bzw dort geholt wird.

Für den Transport werden 2 PKW oder ein Kleintransporter benötigt.

Leihnehmer verpflichten sich, die Ausstellung in funktionsfähigem Zustand zurück zu geben, entstandene Schäden sind umgehend an Annette Zimmermann und Katja Engelbrecht-Adler (s.2.) zu melden und für sie zu haften.

4. Versicherung

Die Ausstellungselemente sind entsprechend der Anleitungen aufzubauen.

Es ist vom Leihnehmer sicher zu stellen, dass die Ausstellung (Gesamtwert ca. 15.000 €) ausreichend versichert ist.

5. Begleitung

Idealerweise ist die Ausstellung in ein Programm eingebunden und wird mit einer Vernissage eröffnet.

Das Nürnberger Bündnis für Familie kann kostenlos das Layout für eine 24seitige Begleitbroschüre zur Verfügung stellen, das – auf Kosten des Leihnehmers – durch Reger-Beck-Design verändert und am Ausstellungsort nachgedruckt werden kann. Kontakt: Doris Reinecke, bff@stadt.nuernberg

6. Übergabeprotokoll

Das beigefügte Übergabeprotokoll ist bei Ausleihe und Rückgabe auszufüllen und per E-Mail als pdf an Annette Zimmermann und Katja Engelbrecht-Adler (s. 2.) zu senden!

Übergabe- /Übernahmeprotokoll Ausstellung „FluchtHELFER “

Datum der Übergabe:

1. Leihnehmer/in:

Name, Vorname:

Organisation, Anschrift:

2. Leihgeber/in:

Lagerort Nürnberg, Spitalgasse 22, Raum 6712, Lagerraum „Bündnis für Familie“

oder vorherige/r Leihnehmer/in

Name, Vorname:

Organisation, Anschrift:

Die Ausstellung wird unbeschädigt / mit folgenden Beschädigungen übergeben:

Datum: _____

Unterschrift: _____
Vertreter/in Lagerort bff Nürnberg,
bzw. vorherige/r Leihnehmer/in

3. Schäden

Entstandene Schäden sind sofort zu melden und bei Rückgabe/Weitergabe der Ausstellung zu protokollieren. Der jeweilige Leihnehmer haftet im Schadensfall in Höhe der Reparaturkosten.

Folgende Schäden sind nach der Leihnahme entstanden:

4. Weiterleitung des Protokolls

Dieses Übergabeprotokoll wird umgehend als pdf gesendet an (a.zimmermann@nuernberger-land.de und familie@erlangen-hoechstadt.de)

Ort, Datum

(Vertreter/in Lagerort bff
Nürnberg, bzw. vorherige/r
Leihnehmer/in)

(neue/r Leihnehmer/in)